

Kleine Exkursion (1-tägig)

# Ammersee: Heiliger Berg Andechs, Kiental und Würm-Kaltzeit

**Dozent**  
tbd

**Zielgruppe**  
 B.Sc.  M.Sc.  LA

**Leistungsnachweis**  
Exkursionsbericht

**Organisatorisches**  
 Zeit: 29.05.2026, 9-16 Uhr  
 Ort: Herrsching S-Bahnhof  
 TeilnehmerInnen: max. 15  
 ECTS: 1

**Zielsetzung:** Auf dieser eintägigen Exkursion im Westen von München erfahren Sie einiges über die Entstehung der Landschaft rund um den Ammersee im Alpenvorland. Glazialmorphologische Prozesse haben während der letzten Eiszeit, der sogenannten Würm-Eiszeit, zur Bildung typischer Landschaftsformen der glazialen Serie geführt – der Ammersee selbst ist ein klassisches Zungenbeckensee, das vom Ammersee-Lobus des Isar-Loisach-Gletschers ausgeschürft wurde. Die Exkursionsroute führt uns vom S-Bahnhof Herrsching zunächst über den Hörndlweg, einen würmzeitlichen Seitenmoränenrücken mit weitem Blick auf Ammersee und Alpenkette, durch die Drumlin-Landschaft bei Erling hinauf zum Heiligen Berg von Andechs. Die Mittagspause findet im Biergarten des Klosters Andechs statt. Auf dem Rückweg durchqueren wir das Kiental – ein bedeutendes Geotop, in dem sich der Kienbach bis zu 70 m tief in mindel- bis rißeiszeitliche Nagelfluh eingeschnitten hat und voreiszeitliche Molasse aufgeschlossen ist – und gelangen über den Kienbach-Schwemmkegel zur Herrschinger Bucht. Den Abschluss bildet ein Besuch der Lehr- und Forschungsstation Wartaweil der LMU direkt am Seeufer, wo wir den Ammersee als limnologisches Forschungsobjekt und Klimaarchiv betrachten; hier ist auch Raum für eine kurze studentische Kurzpräsentation vorgesehen. Die Exkursion findet überwiegend auf gut befestigten Wald-, Wiesen- und Uferwegen statt bei einer Streckenlänge von ca. 14 km und einem Höhenunterschied von ca. 150 m. Im Kiental sind kurze Treppenpassagen zu bewältigen. Benötigte Ausrüstung: Festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung, Schreibmaterial, Smartphone und ggf. Brotzeit. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Sitzung	Themen	Hinweise
1/1	Durchführung der Exkursion	Es findet keine Vor- und Nachbesprechung statt

**Empfohlene Literatur:**

- Burke, K. D., Williams, J. W., Chandler, M. A., Haywood, A. M., Lunt, D. J., & Otto-Bliesner, B. L. (2018). Pliocene and Eocene provide best analogs for near-future climates. *Proceedings of the National Academy of Sciences*, 115(52), 13288-13293.
- Jerz, H. (1993): *Geologie von Bayern II: Das Eiszeitalter in Bayern*. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung.
- Meyer, R.K.F. und Schmidt-Kaler, H. (2002): *Wanderungen in die Erdgeschichte (9) – Auf den Spuren der Eiszeit südlich von München, westlicher Teil*. Pfeil. München.
- Meyer, R.K.F. und Schmidt-Kaler, H. (2002): *Wanderungen in die Erdgeschichte (9) – Auf den Spuren der Eiszeit südlich von München, östlicher Teil*. Pfeil. München.
- Otto, A. (o.J.): *Umwelt Atlas Bayern*, Bayerisches Landesamt für Umwelt, online verfügbar unter <https://www.lfu.bayern.de/umweltdaten/kartendienste/umweltatlas>